



Info – Brief Februar 2026

**Liebe Bewohnende,
liebe Angehörigen, Betreuer und Besuchende,**

rückblickend auf den vergangenen Januar, möchte ich Ihnen noch ein paar Impressionen hierzu präsentieren:

Begonnen hat das Neue Jahr mit viel Hoffnung, Zuversicht, Wünschen und Begegnungen aller Art, im Carolushaus als auch beim Neujahrsempfang der Stadtteile Herdern/Neuburg.

Nachdem ich am 13.Januar gemeinsam mit der Belegschaft auf das neue Jahr angestoßen habe, folgte am 15.Januar der Neujahrsempfang mit den Bewohnenden auf den jeweiligen Wohngruppen.

Begleitet durch bekannte Volkslieder und mit „Wir wünschen euch ein frohes neues Jahr“ sang das „Volks-Vokal-Ensemble“ aus Freiburg und Umgebung. Unter der Leitung von Stefan Fiehn hatten wir schöne, zuversichtlich stimmende, Begegnungen mit Ihnen allen. Den Bewohnenden hat dieser Nachmittag gut gefallen. Viele sangen teilweise begeistert mit oder



erfreuten sich der bekannten gesanglichen Darbietungen. Die Tische wurden dank des Personals gemeinsam mit den Bewohnenden feierlich dekoriert. Herzlichen Dank allen Beteiligten für den harmonischen Neujahrsempfang.



Wohnraumsuche für Personal

Sollten Sie Wohnraum zur Verfügung haben oder jemanden kennen, der zuverlässige und freundliche Mieter sucht, so melden Sie sich bitte unter info@carolushaus.de oder rufen Sie uns an, unter 0761 28 23 199. Wir freuen uns über Ihr Angebot und Ihre Mithilfe.



Umgang mit Schmuck / Bargeld / Wertgegenständen

Liebe Bewohnende, bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Haftung bei „möglichen Abhandenkommen“ von Wertgegenständen oder Bargeld übernehmen können. Verschließen Sie diese bitte in dem Ihnen bekannten Fach ein. Haben Sie hierzu Fragen, so melden Sie sich bitte am Empfang.

„Schmotziger Dunschdig“ – Der Schmutzige Donnerstag – Hausfasnacht am 12.02.2026

Hierzu laden wir Sie, liebe Bewohnende & Angehörige herzlich ein, die diesjährige Narrenzeit im Foyer des Carolushaus ab 15.00 Uhr gemeinsam zu begrüßen. Egal ob im Hemdglunker oder zivil, Sie sind herzlich willkommen. Bei Musik und süßem Gebäck soll die diesjährige Fasnacht gebührend auch in unserem Hause gewürdigt werden, ehe dann der Übergang zur Fastenzeit und es mit der Vorbereitung auf Ostern weitergeht.

Ihnen allen schon jetzt „A glückselige gsunde Fasnet – Narri Narro, des mache mir scho“ 😊

Herzlichst Ihr



Benedikt Spath
Direktor